

☒ Technische Universität Darmstadt • 64277 Darmstadt

An den
Allgemeinen Studentenausschuss
an der TUD

im Hause

**Dezernat für Studien-
angelegenheiten**

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
Telefon (06151) 16-0, 16-1
Telefax (06151) 16-6061
E-Mail:
seidel@pvw.tu-darmstadt.de

Aktenzeichen
II A/Se-Ro

Bearbeiter
Seidel

Tel.Durchwahl
06151/16-3424

Datum
15. Dezember 2000

*Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2000/01
Protokoll der StuPa-Sitzung vom 28.11.00*

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 99 HHG stimme ich dem vom Studentenparlament am 28.11.00 verabschiedeten
Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2000/01 zu.

Mit freundlichen Grüßen



Landeszentralbank
Darmstadt
BLZ 508 000 00
Konto-Nr. 508 015 06

DER PRÄSIDENT DER TECHN. UNIVERSITÄT DARMSTADT										
A							1			
B	14. DEZ. 2000						2			
C							3			
D							4			
E	VP	K	PB	I	II	III	IV	V	VI	VII
F	Aktenzeichen:		Anlagen:					1		
G										

13.12.00

Sehr geehrter Herr Seidel,

anbei erhalten Sie das Stupa-Protokoll der letzten
Sitzung mit der Bitte um Genehmigung des Nachzugsbeitrags
und des Semesterbeitrags.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Klitzsch

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 28.11.00

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Sitzungsleitung: Iris Schäfer

Protokoll: Alexander Koch

TOP 0: Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 1: Protokoll

Björn Egner beantragt, am Ende von TOP 4 den Satz "Ercan kündigt an, das Flugblatt auf der nächsten Sitzung zu erläutern" anzufügen. Das Protokoll wird mit der Änderung genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Jesco Heppel von der Liste RCDS tritt zurück. Er wird von Markus Moog vertreten.

Bei der Liste Fachwerk wird Tim Schmöcker von Lars Schewe vertreten, und Daliah Langner von Matthias Woernle.

Bei den Jusos wird Michael Wassermann von Thorsten Keller vertreten.

Die Wahlen zur nächsten Legislaturperiode finden vom 22.01.01 - 25.01.01 statt.

TOP 3: Gäste

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des AstA

Der Jahresabschluß ist kurz vor der Fertigstellung. Es fehlen nur noch die Inventurlisten vom Laden.

Ercan berichtet, daß das Referat für Politische Bildung zwei Veranstaltungen durchgeführt hat. Die erste war eine Veranstaltung mit Klaus Hartmann zur Wahl in Jugoslawien. Die zweite Veranstaltung war das Internationale Begegnungsfest am 17.11, das zusammen mit der EFH organisiert wurde, und an dem ca. 150 - 200 Leute teilnahmen. Die Webseiten für das Referat Politische Bildung sind fertig.

Zum Palästina-Flugblatt erklärt Ercan, daß der AstA nicht hinter diesem Flugblatt steht und daß der AstA dieses auch nicht weiter verteilt. Es soll daher eine AstA interne Diskussion stattfinden.

Björn Egner fragt, ob Ercan hinter diesem Flugblatt steht. Er bejaht dies und wiederholt, daß der AstA als ganzes nicht hinter diesem steht.

Michael macht auf eine Veranstaltung mit Helmut Haasis, dem Autor eines Buches über den Hitler-Attentäter Elser, aufmerksam.

Armin berichtet, daß am 11.12 die Titanic Herren im Schloßkeller sein werden. Der Eintritt beträgt 10,- DM.

Am 13.12 tritt die Gruppe Filmonauten im Schloßkeller auf. Dort werden u.a. Kurzfilme gezeigt.

Er fügt hinzu, daß die letzte AA - Vollversammlung Boubacar Idrissa zum neuen Referenten für den Ausländerausschuß gewählt hat.

Jochen berichtet, daß der Preis für die Übergangsgebiete im RMV bei 1,70 DM verbleibt und nicht wie laut Vertrag auf 1,98 DM erhöht wird.

Das dadurch frei werdende Geld wird in den Härtefallfond überwiesen.

Tobias berichtet, daß das Knüppelchen bei den Anzeigenkunden gut ankommt.

TOP 5: Nachtragshaushalt

Thilo erläutert den Nachtragshaushalt.

Er geht dabei besonders auf den Infoladen und den TUD-Shop ein. Der Infoladen, der in Alexanderstraße kommt, soll dabei das Uni - Angebot ergänzen und sich mit den inhaltlichen Schwerpunkten Antifaschismus und Neoliberalismus beschäftigen. Der Infoladen wird rechtlich ein gewerbliches Referat, das zu den Läden gehört. Die Mitarbeiter des Infoladen arbeiten ehrenamtlich und die Öffnungszeiten werden ca. 10.00 - 16.00 Uhr sein. Der TUD - Shop verkauft sowohl von TUD produzierte Artikel in Kommission als auch Artikel, die auch in den Läden verkauft werden. Er wird rechtlich als gewerbliches Referat ausgegliedert. Der TUD - Shop soll im ersten Jahr kostendeckend arbeiten, in den weiteren Jahren Gewinne erwirtschaften, die den Infoladen zu finanzieren. In der darauffolgenden Abstimmung wird der Nachtragshaushalt mit 28 Ja Stimmen einstimmig, ohne Enthaltung und Gegenstimme, beschlossen.

TOP 6: Finanzanträge

Den Parlamentarierinnen wird ein Eilfinanzantrag vorgelegt. Das StuPa beschließt mit 25 Ja und drei Enthaltungen, daß er behandelt wird. Markus M. von RCDS stellt die Frage, was passiert, wenn Geld übrigbleibt bzw. Geld fehlt. Thilo antwortet, daß wenn Geld fehlt, die TU oder/und die Studierendenschaft zusätzliche Mittel aufbringen muß. Bleibt Geld übrig, dann werden weniger dringend notwendige Reparaturen ausgeführt. Thilo erläutert außerdem auf eine Frage, daß wegen der unklaren Nutzung der Stöferlehalle kein schriftlicher Vertrag zwischen Studierendenschaft und TU besteht, sondern ein mündlicher Vertrag zwischen diesen beiden weitergeführt werden soll. Er sagt zu, daß eine Rahmenvereinbarung getroffen wird, bevor der AstA Geld auszahlt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Eilfinanzantrag mit 28 Ja Stimmen einstimmig, ohne Enthaltung und Gegenstimme, beschlossen. Der Finanzantrag zum Infoladen wird ohne weitere Diskussion mit 24 Ja und drei Enthaltungen beschlossen, wobei ein Parlamentarier an der Abstimmung nicht teilnahm.

TOP 7: Anträge

Die Anträge zur Beschaffung neuer Rechner und zum Semesterbeitrag werden einstimmig mit 26 Ja Stimmen beschlossen.

Der Juso - Antrag "Menschen sind kein Dreck" wird von Tobias begründet. Daraufhin fragt der RCDS, wo die nationalistischen und rassistischen Äußerungen sind, die im Antrag angesprochen werden und fügt hinzu, daß der StuPa dafür nicht zuständig sei. Nachdem Tobias die Frage beantwortet, stellt ein Parlamentarier den Antrag auf namentliche Abstimmung. Das Präsidium stellt in einer Abstimmung fest, daß, wie in der Satzung gefordert, sieben Parlamentarier den Antrag unterstützen. In der darauffolgenden namentlichen Abstimmung stimmen Sebastian Pape, Thomas Fritz, Björn Egner (Liste Odenwald), Alexander Koch, Thorsten Keller, Tobias Jördens (Jusos), Iris Schäfer, Jochen Schwenk, Lars Oliver Grobe, Armin Breidenbach, Konrad Büttner, Moritz Niemann, Konrad Linkies, Matthias Woernle, Michael Enderlein, Markus Lang, Ralf Schuh, Gunter Kramp (Fachwerk), Ercañ Ayboga und Salih Örtlek (IL) mit ja und Markus Moog, Oliver Schmitt und Philip Schwarz (RCDS) mit nein. Dominik Walter (Fachwerk) enthält sich. Thilo Klinger und Lars Schewe (Fachwerk) befinden sich während der Abstimmung nicht im Raum. Die Liste UDS hat vor der Abstimmung um 20.05 Uhr den Saal verlassen.

Das Präsidium stellt fest, daß der Antrag mit 20 ja, drei nein und einer Enthaltung angenommen ist.

TOP 8: Verschiedenes

Ein Parlamentarier moniert, daß auf der Einladung s.t. steht und die Sitzung immer mindestens eine viertel Stunde später anfängt. Iris fördert daraufhin die Parlamentarier auf, pünktlicher zu kommen.